

Sicherheitsberater

Walter Zöllner, Zentrum Polizeiliche Prävention

Sinn und Zweck

Sicherheitsberater

- kennen die Situation ihrer Zielgruppe
- Wissen um ihre Nöte und Probleme
- erreichen die Zielgruppe
- beraten und helfen
- bauen Schwellenängste zur Polizei ab
- erhöhen das Sicherheitsgefühl

Grundwissen

- Sicher zu Hause –technische Sicherung-
- Sicherheit an der Haustür
- Sicher unterwegs
- Sicher im Straßenverkehr
- Sicher am Telefon – Datenklau -
- Sichere Verträge und Geschäfte
- Sicher im Internet
- Sicher helfen: Zivilcourage

Aufgaben

- 1. Die eigene Sicherheit erhöhen.**
- 2. Vorbild im eigenen Umfeld sein.**
- 3. Als Multiplikator im Freundes- und Bekanntenkreis informieren und helfen.**
4. In einer ehrenamtlichen Tätigkeit mit Auftrag der Gebietskörperschaft handeln.

Wie

- Sicher (vor-)leben!
- Präventionsstipps verbreiten
- Präventionsbroschüren verbreiten
- Sicherheitsgefühl stärken!
- Das rechte Maß an Zivilcourage aufbauen!
- Schwellenängste zur Polizei abbauen
- Zielgruppen beraten und helfen!

Das Ehrenamt

Sicherheitsberater für Senioren

6 Merkmale

- **freiwillig**
- **unentgeltlich**
- **für Andere**
- **in organisatorischem Rahmen**
- **öffentlich wirksam**
- **möglichst kontinuierlich**

Grundlage: Vereinbarung

Die ehrenamtliche Tätigkeit bedarf der

vorherigen Vereinbarung

zwischen

Ehrenamtler

Stadtverwaltung,

und Polizei

Soziale Grundlage

SGB VII, §2 Abs. 1a

- Unfall- und Haftpflichtversicherung (Träger)
- Reale Aufwandsentschädigung
- Einkommenssteuerfreibetrag bis 500 Euro
- Keine Sozialversicherungspflicht, da kein Beschäftigungsverhältnis

Umgang mit der Presse

Öffentlichkeitsarbeit, die Rückschlüsse auf
eine Behörde ermöglicht

=

Behördensache!!!

Nächste Ausbildung

Die Ausbildung geht über zwei Tage

- am 09. und 10. Oktober
- jeweils von 09. bis 16.00 Uhr
- im Zentrum Polizeiliche Prävention
- Bismarckstr. 116, 67059 Ludwigshafen

Danke

Walter Zöllner, ZPP, 0621 963-2510